

In einer Schreibwerkstatt in Trier

Schatzkammer der Stadtbibliothek
Weberbach Trier

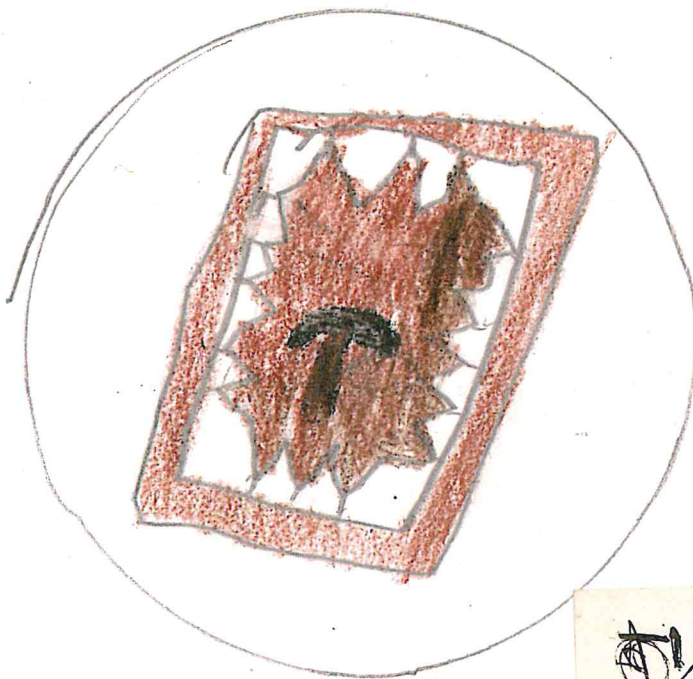




Ein Buch wird hergestellt

In einer alten Handschrift finden wir die Federzeichnung eines Mönches. Er malte alle Tätigkeiten, die zur Herstellung eines Buches nötig waren.

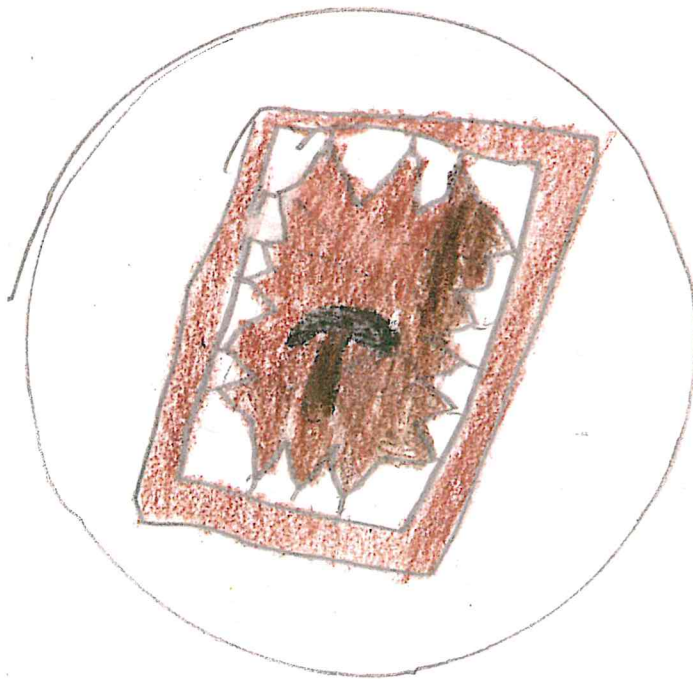
1. Die Herstellung von Pergament



Ein Buch wird hergestellt

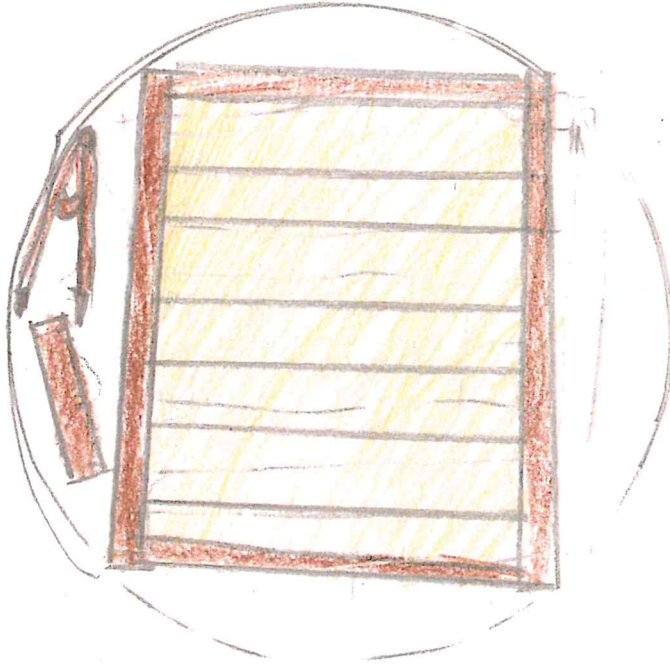
In einer alten Handschrift finden wir die Federzeichnung eines Mönches. Er malte alle Tätigkeiten, die zur Herstellung eines Buches nötig waren.

1. Die Herstellung von Pergament



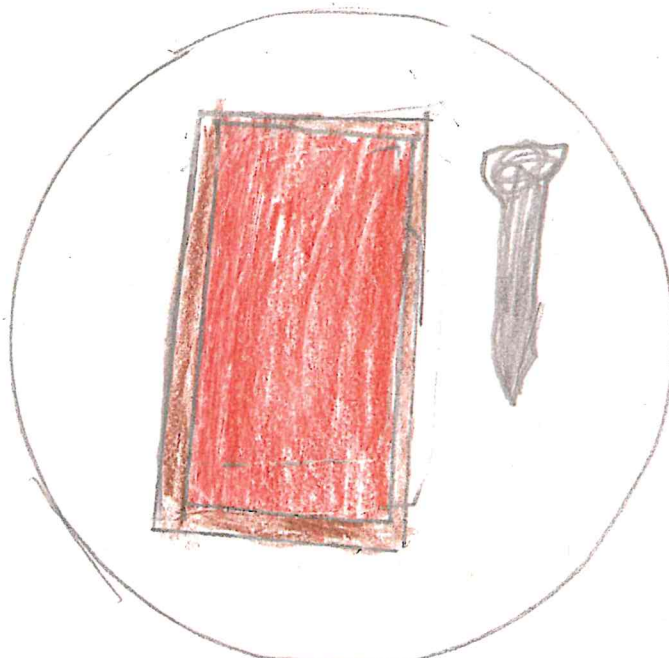
2. *Schriftspiegel*

Die Blätter werden zugeschnitten. Dann wird darauf der Rahmen für die Schrift – der Schriftspiegel – festgelegt und die Reihen markiert.



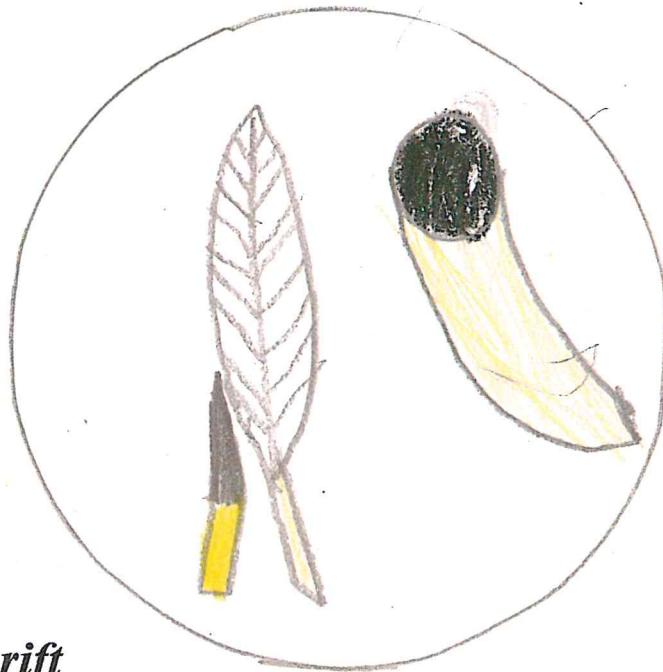
3. *Notizen*

Auf eine Wachstafel ritzte der Mönch seine Notizen – wie die Römer. Mit dem Griffelende konnte er sie löschen.



4. *Schreibmaterial*

Geschrieben wurde mit einer Gänsefeder, die immer neu angespitzt werden musste. Die Tinte wurde in einem Rinderhörnchen aufbewahrt. Fehler konnte man vorsichtig mit einem Federmesser „ausradieren“.



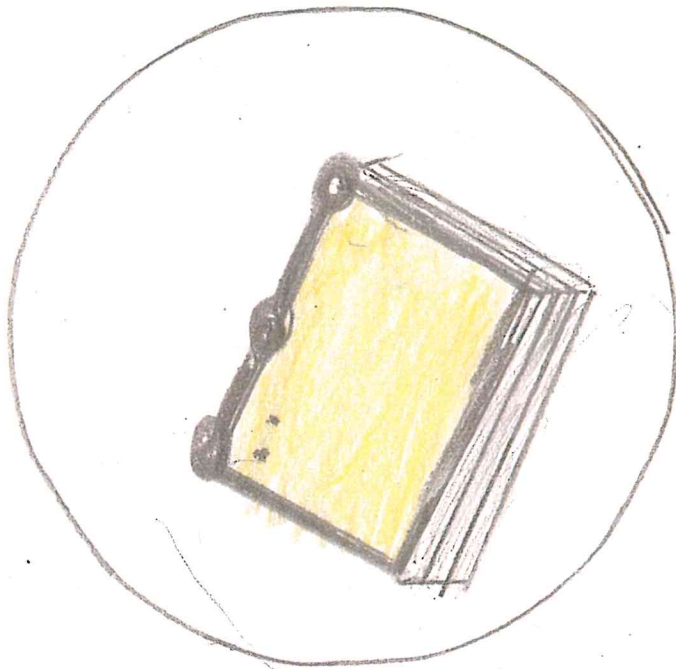
5. *Schrift*

Dann wurden die Seiten ausgeschmückt mit Malereien. Die Tinte und die verschiedenen Farben dafür herzustellen war sehr schwierig und brauchte lange Zeit. Wertvolle Texte wurden sogar mit Gold- oder Silbertinte geschrieben und gemalt.



6. *Binden*

Die beschriebenen und ausgemalten Blätter wurden zu Lagen gefalzt und zu einem Buchblock zusammengeheftet.



7. *Einband*

Aus Holz wurde ein Buchdeckel zurecht gehauen und mit Leder bezogen.

Aus Messing wurden Beschläge angefertigt.

Wertvolle Edelsteine schmückten oft das fertige Buch.

